Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

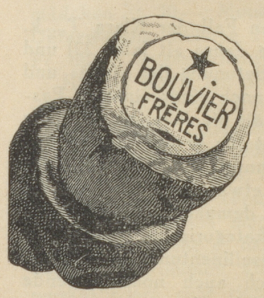
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

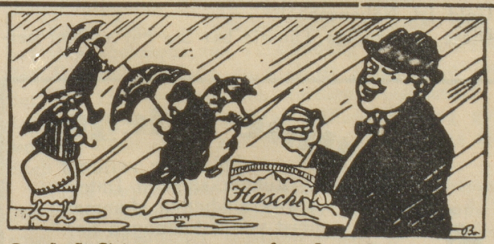
er hilft sicher
bei allen
Schmerzen
Gicht, **Rheuma,** Influenza, bei Katarrh, Magenweh, Erkältungen und kalten Füßen
Fr. 1.50 oder 2.75.
In allen Apotheken
Dr. Richter & Cie., Olten.



Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension" Frankfurt a. M. Eschersheim. **Zweigniederlassung Zürich, Mainaustraße 32.** Wir warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.

Meisters Bierhalle RITTER, Schaffhausen
Ia Mittag- und Abendessen à Fr. 2.— und 2.80.
Haus und Lokalität eine Sehenswürdigkeit
FRIED. MEISTER 558
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Spezialweine
Münchner Bierausschank



Das ärgste Sudelwetter macht mir nichts — ich nehme „Haschi" Kräuter-Bonbons, das ist das beste Linderungsmittel gegen Husten und Katarrh!
Fabr.: Halter & Schillig, Confiserie, Beinwil a. See.

?
Verlangen Sie unsere illustrierte Liste über
hygien. Artikel
Stella-Export, Genf
Rue Thalberg 4

+GRATIS+
versenden wir unseren illustr. Prospekt über sämtliche hygienische Bedarfsartikel.
GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

Unfall-Lebens-
Versicherungen
aller Art
schliessen Sie vorteilhaft ab bei
„WINTERTHUR"
Schweiz. Unfall-Versicherungsgesellschaft — *Lebensversicherungs-Gesellschaft*
Winterthur 478

Champagne
MAULER

Jeder Wirt
handelt in seinem Interesse, wenn er vor Anschaffung eines Musik-Apparates auch noch meinen **Polyhymnia** anhört, resp. sich vorführen läßt. Vornehm im Ton, sehr civil im Preis. Ia Referenzen. U. a. schreibt das Winterthurer Tagblatt: „Kunst, Wissenschaft und Technik haben in diesem Apparat eine Spitzenleistung fertig gebracht." Jede wünschbare Auskunft durch den Erbauer
E. Scheidegger, Musikhaus in Uster

Frau von Heute

Die Jungesellin

I.—III. KATEGORIE

Studie à la Klara K...t von Homonculus Rex

Junggesellin!, dieses Wort klingt so blödsinnig blöd, dass man schon lächeln muss, bevor überhaupt das feminine Absurdum in seine drei möglichen (besser gesagt) unmöglichen Kategorien aufgeteilt ist — wahrhaftig! Ich habe die Sache dem Karrengaul meines Milchmannes auseinandergesetzt und hörte ihn hörbar «Hihi» sagen — also selbst ein Pferd muss lachen, wenn man gläubig von Junggesellinen spricht, oder gar versucht, sie drei Kategorien lang ernst zu nehmen.

Wenn nun aber schon das Wort, der nackte Begriff, der blosse Gedanke, so boshaft-erheiternd anmutet, wie wird es da erst in der Wirklichkeit aussehen? — Grausam, sage ich Ihnen. Einfach knallig.

Betrachten wir als naheliegendes Exempel einmal den Fall der Klara T.....k. Sie ist nach ihren eigenen Angaben jetzt neunundzwanzig Jahre alt (also 32) und trotz allem noch ledig. Sie nennt sich Junggesellin, mit Betonung des «jung» und fröhnt, ausser dem Rauchen von billigen Zigaretten, nur noch einer einzigen Passion — dem Schreiben. Sie hält die Männer, mit ganz wenigen Ausnahmen, allesamt für grosse Idioten und in Konsequenz dieser Erkenntnis ist Sie ledig geblieben — oder sollte Sie etwa die Perle vor die Säue werfen? Niemals! Es ist demnach vorauszusehen, dass Sie ihre charaktervoll-kategorische Ansicht bis ans graue Ende ihres Junggesellinentums durchhalten wird — wobei denn freilich auch noch folgende Gründe massgebend hineinspielen können:

1. Dass Sie nicht kochen kann. (Sie wundert sich zum Beispiel, dass die Eier nicht weich werden wollen, obschon Sie dieselben nun schon eine gute Stunde lang siedet.)

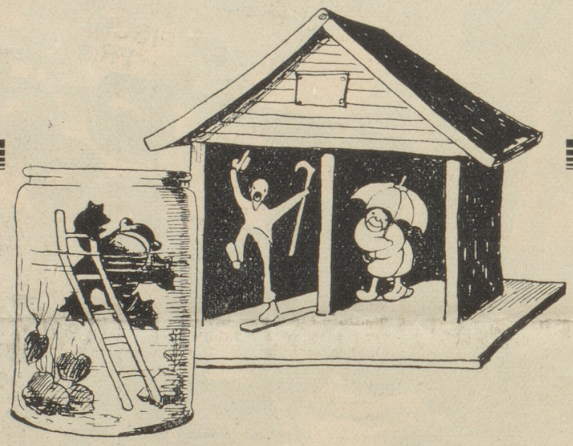
2. Dass Sie nicht nähen kann. (Sie hat einmal einen Knopf an ein Jäckchen nähen wollen, sich aber hierbei so entsetzlich in den Finger gestochen, dass Sie die Nadel kaum wieder unter dem Nagel hervorbrachte; worauf Sie solch übles Handwerk ein für allemal aufgab.)

3. Dass Sie nicht plätten kann. (Sie bringt es fertig, viereckige weissgewaschene Taschentücher in isabellenfarbene Fünfecke zu verwandeln; ganz abgesehen von dem kläglichen Fiasko mit der Hose ihres Papas, dem Sie die Bügelfalten seitlich einplättete und zum Ueberfluss noch den Gesässteil herausbrannte.)

4. (summarisch.) Dass Sie überhaupt rein gar nichts von Haushaltungsgeschäften versteht und infolgedessen die abergläubisch seelige Ansicht vertritt, zu einer vollkommenen Ehe gehöre weiter nichts als zwei zusammenpassende edle und grosszügige Herzen.

Geld ist Nebensache!

Diese grosszügige Theorie hat Sie mir einmal per-



Der Wetterbericht

Das Wetterhaus war einst modern;
Wie eilt die Zeit, wie ist sie fern.
Heut' braucht's auch keinen Laubfrosch mehr,
Selectus bringt ihn uns daher.

— den Laubfrosch? Nein, natürlich den Wetterbericht, und zwar mehrmals täglich. Jetzt gibt's keine verregneten Ausflüge mehr, die setzt man nun auf die schönen Tage an, die uns Herr Maurer in Zürich vorher meldet. Also:

RADIO

Philips — Selectus — Telefunken?

Warum sich zum Voraus auf einen Apparat festlegen?

Kauf bindet — Miete läßt Wahl! — Mieten Sie eine Anlage!

Monatsmiete für einfache Apparate schon von Fr. 10.60 an.

Radiomiete ist eine Selbstverständlichkeit geworden, denn sie schützt vor unliebsamen Ueberraschungen.

Verlangen Sie unsere neuen Mietbedingungen.

Zu allen Vorteilen kostenlose Installation und ständige Kontrolle.

Steiner

Radiohaus STEINER A.G., Bern, Spitalgasse 12

Die intime Pflege

der Dame verlangt Aufmerksamkeit. Unterleibskrankheiten stammen meist von Erkältungen her.

Die hygienische praktische Damenbinde

„HISEDA"

ist weich, waschbar und wenig auftragend, höchst saugfähig und verhindert Erkältungen. Im Tragen sehr angenehm, schützt „HISEDA" vor Unbehagen.

Zwei hygienisch verpackte Probebinden mit Bezugsquellen zu **Fr. 2.–** gegen Nachnahme.

„HISEDA"-Fabrik
Bäretswil/Zürich